

BERGSTADT IN KÜRZE

Seit der jüngsten Sitzung des Obernkirchener

Rates hat die Bergstadt offiziell drei sogenannte Straßenteilstücke mehr: Teile des Krainhäger Weges und Beckmarhaus sowie der Wendehammer am Sülbecker Brand sind jetzt gewidmet worden.

Was das heißt, wurde nach der Abstimmung hier und da mit verschmitztem Lachen kommentiert: Durch den Verwaltungsakt werden die Teilstücke dem „normalen Gebrauch“, wie es in der Beschlussvorlage heißt, zugeführt, die Stadt ist zum Erhalt der Straßen verpflichtet – und kann auch unter anderem von Anlegern Gebühren erheben.